

# Kieler Nachrichten



UNABHÄNGIGE LANDESZEITUNG FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN



## Heiner Garg backt im Mäusenest

Mehl, Zucker, Butter, Eier und Vanillezucker, dann rühren, kneten, ausrollen: Das Plätzchenbacken konnte beginnen. „Dieses Rezept kannte ich noch nicht“, gab Heiner Garg unumwunden zu. Gestern Vormittag war Schleswig-Holsteins Familienminister nach Neumünster gekommen, um mit Kindern der DRK-Kindertagesstätte „Mäuse-

nest“ zu backen. „Der Kontakt entstand während der Startphase unserer Reform zur Kitafinanzierung“, sagte Garg. Zusätzliche 481 Millionen Euro wird die Jamaika-Koalition den Kitas in dieser Legislaturperiode zur Verfügung stellen. Um sich einen Überblick zur Situation in den Kitas zu verschaffen, besuchte Heiner Garg im Frühjahr

das „Mäusenest“. Die großzügige Küche habe ihn sofort begeistert. „Da ich leidenschaftlich gerne backe, habe ich vorgeschlagen, dass wir in der Adventszeit Kekse backen“, sagte der Minister. Garg hielt Wort. Eineinhalb Stunden nahm er sich Zeit, um mit den Kindern zu backen, Quatsch zu machen und sogar zu singen. Der Familienminister schien den außerparlamentarischen Termin zu genießen. An den kleinen Tischen

spielten teigverschmierte Hände, weihnachtliche Backformen und bunte Glasuren die Hauptrolle. Politik hatte Pause. Gespräche über die Situation von Erziehern hatten Heiner Garg, Kitaleiterin Melanie Ludwig, Sven Lorenz und Manfred Willms vom DRK bereits im Vorfeld geführt. „Der Fachkräftemangel ist auch bei uns längst angekommen“, sagte Melanie Ludwig. Die Kitaleiterin plädierte für eine Ausbildungsreform.

„30 Wochen Praxis während der dreijährigen Ausbildung reichen nicht aus“, sagte Ludwig. Garg stimmte zu: „Elternentlastung durch Deckelung der Beiträge darf nicht auf Kosten der Qualität gehen“, betonte der Minister. Er wisse, dass Qualität viel mit Arbeitsverbesserung und Wertschätzung zu tun habe. „Wir müssen den Fokus auf soziale Berufe legen.“

TEXT/FOTO: SUSANNE WITTORF